



Basel, 29.09.2020

Beschluss des Rektorates Nr. 20.09.155 vom: 22.09.20

Forschungsdatenmanagement an der Universität Basel

Im Dezember 2017 wurde der Verwaltungsdirektor mit der Durchführung des Projektes Forschungsdatenmanagement (FDM) beauftragt. Ziele des Projektes waren die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, die Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen, die Definition von Zuständigkeiten, Rollen und Prozessen sowie die Sicherstellung der Koordination, des Ausbaus und der Institutionalisierung von Dienstleistungen. Mit dem Abschluss des Projektes sollen nun die verschiedenen im Rahmen einer Projektorganisation erreichten Entwicklungen und Meilensteine in eine nachhaltige Struktur überführt werden. Zu diesem Zweck wurden dem Rektorat Grundsätze zum FDM unterbreitet sowie ein Konzept eines Netzwerks FDM inkl. sogenannten Data Stewards vorgeschlagen. Ebenfalls werden die Rollen und Verantwortungen der Forschenden definiert. Das Netzwerk hat zum Ziel, die innerhalb des Projektes aufgebaute Unterstützung für die Forschenden der Universität Basel weiterzuführen und weiterzuentwickeln sowie die dafür relevante Zusammenarbeit der beteiligten Service Provider der Universität Basel nachhaltig zu organisieren. Als Data Steward wird an der Universität Basel dabei eine Rolle bezeichnet, welche die fachspezifische Beratung zu FDM erbringt. Das Rektorat anerkennt in seiner Diskussion den Mehrwert des FDM sowohl für die Universität als auch für die einzelnen Forschenden und setzt sich dafür ein, das FDM als integralen Bestandteil des Forschungsalltags zu etablieren. Es regt jedoch dazu an, die vorgelegten Konzepte nochmals zu redigieren und wo möglich zu kürzen. Das Rektorat beschliesst wie folgt:

://:

1. Die Grundsätze zum Forschungsdatenmanagement werden verabschiedet. Das Vizerektorat Forschung stellt sicher, dass die Forschenden über ihre Aufgaben und Rollen informiert sind, und übernimmt die strategische Steuerung und Umsetzung des Netzwerks FDM und Data Stewards gemäss vorgelegtem Konzept.
2. Zur Umsetzung werden für zwei Jahre Mittel im Umfang von insgesamt 100'000 CHF zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt über das Kompetenzkonto des Rektorats.
3. Nach zwei Jahren ist dem Rektorat Bericht über den Fortschritt im Bereich Forschungsdatenmanagement zu erstatten.

Der Generalsekretär der Universität

Mitteilung an: -
Kopie an: Rektorat
Ressort Forschung
Finanzen & Controlling
Publikation Webseite

Ref: Geschäft: 17/124 Rekt.: 20/30 - 22.09.20